

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Elisabeth-Selbert-Str. 10

64289 Darmstadt

Darmstadt, den 20.05.2014

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Der Versammlungsleiter, Herr Heinrich Holst eröffnet in Darmstadt / Kranichstein, Elisabeth-Selbert-Str. 10A im Gemeinschaftsraum der Genossenschaft WohnSinn eG die ordentliche Generalversammlung und begrüßt die erschienenen Mitglieder, Vertreter und Gäste.
- Die Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG ist am 4.5.2014 durch Email sowie durch 8 schriftliche Einladungen gemäß § 22 der Satzung unter Beifügung der Tagesordnung, des Jahresabschlusses und der Satzungsänderung vom Aufsichtsrat einberufen worden. Der Versammlungsleiter stellt demnach fest, dass zur Generalversammlung frist- und formgerecht eingeladen wurde.
- Gemäß Teilnehmerliste sind 30 Genossenschaftsmitglieder anwesend, 2 Mitglieder in Vertretung. Die schriftlichen Vollmachten hierfür liegen vor. Der Versammlungsleiter stellt die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung fest.
- Auf Nachfrage des Versammlungsleiters, gibt es keinen Widerspruch gegen die Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- Als Schriftführer wird das Aufsichtsratsmitglied Gerhard Klein durch den Versammlungsleiter benannt.

TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung

Auf Nachfrage des Versammlungsleiters nach Wünschen zur Änderung der Tagesordnung gibt es keine Wortmeldungen.

Der Versammlungsleiter bittet um Handzeichen zur Annahme der Tagesordnung durch die Mitglieder. Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mitglieder die vorliegende Tagesordnung mit 32 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen einstimmig genehmigt haben.



TOP 3 - Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2013 sowie Vorlage des Jahresabschlusses 2013

- Das Vorstandsmitglied Jürgen Mühlfeld trägt den Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr vor. (Anlage 3 und 4 der Einladung)
- Der Vorstand legt der Generalversammlung den Jahresabschluss für das entsprechende Geschäftsjahr vor. Der Vorstand gibt weiter einen ausführlichen Überblick über die Entwicklung der Genossenschaft im Geschäftsjahr.
- Nach der Bilanzpräsentation gibt es keine Wortmeldungen der Mitglieder. Die Mitglieder applaudieren.
- Das Vorstandmitglied Peter Maier erläutert die Tätigkeiten der Genossenschaften im Berichtszeitraum und gibt einen Überblick zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten der Energiegenossenschaft. U. a. wird über folgende potentiellen PV Anlagen Projekte berichtet:
 - Hofgut Oberfeld
 - Schaffert
 - Eisenbahnmuseum
 - Muckerhaus
 - DRK Arheilgen
 - Olympia: techn. Lösung vs. „Bilanzielle Zählerlösung“

Darüber hinaus gab es Aktivitäten in Richtung Windkraftanlagen-Beteiligungen (Rheinhessen, Starkenburg, Wächtersbach).

Auf politischer Ebene wurden Gespräche mit der Bundestagsabgeordneten Frau Zypries sowie dem Oberbürgermeister Herrn Partsch über akute Probleme und Perspektiven weiterer Zusammenarbeit geführt, insbesondere auch in Zusammenhang mit den Konversionsflächen.

In Vorbereitung weiterer PV Projekte wurde mit Unterstützung eines Rechtsanwalts ein neuer Vertragsentwurf erarbeitet.

Aus den Reihen der Mitglieder gibt es Wortmeldungen und Hinweise auf mögliche Neu-Projekte (u.a. Feuerwehr Arheilgen).



TOP 4 - Feststellung des Jahresabschlusses 2013

Der Versammlungsleiter bedankt sich beim Vorstand für die Ausführungen.

Es gibt folgende Wortmeldung zum Jahresabschluss:

Im Anhang des Jahresabschlussberichts, der mit der Einladung verteilt wurde, wird Kapitel C beanstandet. Das Vorstandsmitglied Jürgen Mühlfeld bittet den Fehler zu entschuldigen, es fehle eine Betragsangabe für die Verbindlichkeiten von bis zu einem Jahr. Kapitel C wurde bereits, wie folgt, korrigiert:

C. Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die bilanzierten Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in voller Höhe eine Restlaufzeit von bis zu einem 1 Jahr.

Von den Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: 7122,27€
Sonstige Verbindlichkeiten: 145122,27 € (Vorjahr: 172513,18 €).

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 138.000.-€ (Vorjahr: 138.000.-€).

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von 138.000.-€ (Vorjahr: 138.000.-€) Nachrangdarlehen von Mitgliedern der Genossenschaft.

Der Versammlungsleiter bittet die anwesenden Mitglieder um Abstimmung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2013. Die Zustimmung erfolgt einstimmig, 32 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimme, 0 Enthaltung. Der Versammlungsleiter stellt die Annahme des Jahresabschlusses 2013 fest.

TOP 5 - Beschlussfassung zur Ergebnisverwendung

Das Vorstandsmitglied Jürgen Mühlfeld erläutert das Jahresergebnis 2013 von -1.088,84 € und beantragt das Ergebnis als Verlustvortrag in das folgende Geschäftsjahr zu übertragen.

Das Abstimmungsergebnis ist 32 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimme und 0 Enthaltung. Der Versammlungsleiter erklärt den Beschluss zur Ergebnisverwendung als angenommen.

TOP 6 - Bericht über Prüfung des Genossenschaftsverbands

Herr Holst erläutert den Prüfbericht des Genossenschaftsverbandes. Geprüft wurden die Geschäftsjahresabschlüsse 2011, 2012 und 2013.

Es gab keine Beanstandungen, bis auf folgenden Punkt:

- Nach §339 des Genossenschaftsgesetzes sind die Jahresabschlüsse im Bundesanzeiger offenzulegen, dies ist vom Vorstand nachzuholen

Darüber hinaus empfiehlt der Prüfer die Verwendung einer Buchhaltungssoftware.

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



TOP 7 - Bericht des Aufsichtsrats

Das Aufsichtsratsmitglied, Gerhard Klein, trägt den Bericht des Aufsichtsrates vor.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats (Heinrich Holst, Bernd Müller, Gerhard Klein) waren auch im Geschäftsjahr 2013 bei den regelmäßigen 14-tägigen Sitzungen und Treffen des Vorstands anwesend und waren dadurch über die laufenden Geschäftsentwicklungen und die wirtschaftliche Situation der Genossenschaft unmittelbar unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat alle übrigen, im durch Gesetz und Satzung zugewiesenen Aufgaben, wie z. B. Einberufung und Leitung der Generalversammlung, wahrgenommen. Insbesondere auch die Perspektive weiterer Neu-Projekte, deren Planung, Wirtschaftlichkeitsberechnung und Risikobewertung hat der Aufsichtsrat begleitet.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss 2013 und der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat geprüft. Wie berichtet, wurde die Genossenschaftsprüfung durch den Genossenschaftsverband veranlasst und begleitet. Aufsichtsrat und externe Prüfer haben sich davon überzeugt, dass die Geschäfte der Genossenschaft vom Vorstand ordnungsgemäß geführt worden sind.

Der Aufsichtsrat spricht dem gesamten Vorstand und allen Aktiven für die im Geschäftsjahr 2013 geleistete Arbeit und das unentgeltliche Engagement für die Genossenschaft ihren Dank und Anerkennung aus.

TOP 8 - Beschlussfassung über die Entlastung

a) Entlastung des Vorstands

Auf Antrag eines Mitglieds erfolgt die Abstimmung zur Entlastung des Vorstands.

Das Ergebnis der Abstimmung ist 32 Ja, 0 Gegenstimme und 0 Enthaltung.

Der Versammlungsleiter stellt die Entlastung des Vorstands fest.

b) Entlastung des Aufsichtsrats

Auf Antrag eines Mitglieds erfolgt die Abstimmung zur Entlastung des Aufsichtsrats.

Das Ergebnis der Abstimmung ist 32 Ja, 0 Gegenstimme und 0 Enthaltung.

Der Versammlungsleiter stellt die Entlastung des Aufsichtsrats fest.

TOP 9 – Beschlussfassung über die Verschiebung der Wahl des Vorstands und des Aufsichtsrats

Versammlungsleiter Holst erläutert die Gründe zur Verschiebung der Vorstands- und Aufsichtsratswahl. Der Vorstand müsste turnusgemäß im Dezember 2014 und der Aufsichtsrat im Dezember 2015 neu gewählt werden. Um diese Wahlen an den Rhythmus der General-

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



versammlungen anzupassen, die wegen des Jahresabschlusses immer im Frühjahr stattfinden müssen, sollen beide Wahlen jeweils um ein halbes Jahr nach hinten verschoben werden. Der Antrag lautet, die Wahl des Vorstands auf das Frühjahr 2015 und die des Aufsichtsrats auf das Frühjahr 2016 zu verschieben.

Die Abstimmung zur der Verschiebung der Vorstandswahl ergibt 32 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung.

Die Abstimmung zur der Verschiebung der Aufsichtsratswahl ergibt 31 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltung.

Die Verschiebungen sind damit beschlossen.

TOP 10 – Beschlussfassung zu § 49 „Beschränkung für Kredite“

„Die Generalversammlung hat die Beschränkung festzusetzen, die bei der Gewährung von Krediten an denselben Schuldner eingehalten werden soll. (Anlage 2 der Einladung).

Herr Holst erläutert die Notwendigkeit der Festlegung nach dem Genossenschaftsgesetz.

Nach Diskussion der Mitglieder über die Betragshöhe wird der im Beschlussantrag genannte Betrag von 3000 € auf 5000 € erhöht. Der Beschlussantrag lautet nun:

„Kredite im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft und Geschäftstätigkeit der Genossenschaft dürfen den Betrag von 5000 € je Schuldner nicht übersteigen.“

Die Abstimmung zur Beschlussfassung ergibt 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 3 Enthaltung.

TOP 11 – Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Dem Vorstand und den Aktiven wird für ihr unentgeltliches Engagement Dank ausgesprochen.
2. Das Vorstandmitglied Stefanie Klement erläutert mit einer Präsentation den Ausblick für das nächste Jahr, u. a. Überlegungen und Ideen zu folgenden Punkten:
 - Als Energiegenossenschaft bekannter werden in Darmstadt
 - Neue Projekte
 - Politik beeinflussen

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung und dankt allen Mitgliedern nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt.

Ende der Versammlung: 21:20 Uhr.

Protokollführer

Versammlungsleiter

Gerhard Klein

Heiner Holst

Anlage:

Teilnehmerliste

Vollmacht

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Energiegenossenschaft Darmstadt Generalversammlung vom 20.05.2014

Nr.	Nachname	Vorname	Unterschrift
1	Baireuther	Otto	
2	Bartenschlager	Heike	
3	Bauer-Schneider	Wolfgang	
4	Bauhan	Sven	
5	Beck-Mailänder	Gerfried	J. Beck
6	Bischoff	Evelin	
7	Brormann	Georg	
8	Dastis	Volker	
9	Diesing	Birgit	
10	Dietmann	Renate Johanna	
11	Dombrowe	Hildegard	
12	Dombrowe	Georg	
13	Döppner	Berthold	
14	Eiche	Nadja	
15	Eiche	Michael	
16	Eichler	Marion	
17	Eisele	Bernd	
18	Emig	Roswita	H. Emig (Vollmacht)
19	Estol	Maria-Antonia	
20	Franzmann	Regina	R. Franzmann
21	Freudenstein	Silke	S. Freudenstein
22	Freytag	Christian	C. Freytag
23	Freytag	Susanne	
24	Freytag	Till	
25	Freytag	Lutz	
26	Grenz	Petra	
27	Haas	Barbara	
28	Heymann	Wolfgang	W. Heymann
29	Hoffmeister	Ursula	
30	Holst	Heinrich	H. Holst
31	Hoppe	Ulla	U. Hoppe
32	Huth	Martin	
33	Jordan	Alexandra	
34	Jürgensen	Knut	K. Jürgensen
35	Jürgensen	Ursula	
36	Kiduma	Ute	
37	Kienitz-Vollmer	Barbara	B. Kienitz-Vollmer
38	Klein	Gerhard	G. Klein
39	Klement	Stefanie	S. Klement
40	Korff	Christian	
41	Kramer	Daniela	
42	Kromm	Ursula	
43	Kühn	Kevin	
44	Kühn	Werner	
45	Lange	Helmut	

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Energiegenossenschaft Darmstadt Generalversammlung vom 20.05.2014

46	Lange-Etzel	Angelika	
47	Langermann	Gerhard	
48	Leipold	Rainer	
49	Liebert-Heymann	Eveline	Vollmacht
50	Lindig	Johanna	
51	Maier	Peter	
52	Mailänder	Gudrun	
53	Masciocchi	Silvia	
54	Militzer	Jürgen	
55	Militzer	Kristin	
56	Montag	Ruth	
57	Moser-Brormann	Ulrike	
58	Mühlfeld	Jürgen	
59	Müller	Bernd	
60	Müller	Ulrike	
61	Namendorf	Friedhelm	
62	Neumeyer	Klaus	
63	Nolthenius	Irene	
64	Nolthenius	Eric	
65	Paulini	Martina	
66	Peters	Klaus	
67	Rasch	Folkmer	
68	Rensing	Cristoph	
69	Rensing	Eva	
70	Rodenhäuser	Dorothee	
71	Rohrmann	Bernd	
72	Rohrmann	Andrea	
73	Rosbach	Rita	
74	Scheer	Susanne	
75	Scheer	Michael	
76	Schilling	Erika	
77	Schmitt	Lars	
78	Seelinger	Ludwig	
79	Seyfarth	Marc	
80	Simon	Margret	
81	Tacke	Matthias	
82	Tacke	Annette-Maria	
83	Talmon l'Armée	Andreas	
84	Talmon l'Armée	Irina	
85	Tillmanns	Ellen	
86	Trueller	Reinhold	
87	Volatron	Bernhard	
88	von der Felsen	Doris	
89	Wagner	Willi	
90	Walz	Karin	
91	Zeiger	Raphael	

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Energiegenossenschaft Darsmtadt Generalversammlung vom 20.05.2014

92	Ziemann	Stefan	



Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Roswita Emig
Heinrichstr. 86
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 - 42 20 35

12.05.2014

Roswita Emig, Heinrichstr. 86, 64283 Darmstadt
Energiegenossenschaft Darmstadt
z.H. Vorstand
Elisabeth-Selbert-Str. 10
64289 Darmstadt

Generalversammlung am 20.05.2014 um 19:30 Uhr
Hier: Vollmacht für Herrn Peter Maier

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übertrage ich mein Stimmrecht für die Generalversammlung am 20.05.2014
an Herrn Peter Maier.

Mit freundlichen Grüßen


Roswita Emig

Protokoll der Generalversammlung der Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Energiegenossenschaft
Darmstadt



Eveline Liebert-Heymann

Causson Weg 81

64289 Darmstadt

Energiegenossenschaft Darmstadt eG

Hiermit erteile ich Wolfgang Heymann
die Vollmacht, für mich ~~best~~ zu stimmen.

Ol. Liebert-Heymann

Darmstadt, 20.05.2014